

Herzlich Willkommen zur Bürgerversammlung 2019



Ablauf

- Bürgeranliegen aus 2018
- Personalsituation
- Finanzen der Gemeinde
- Schule
- Statistische Zahlen – Informationen – Veranstaltungen - Ausblicke 2020
- Baumaßnahmen der letzten Jahre
- Aussprache



Bürgeranliegen 2018

Personalsituation der Gemeindeverwaltung

- Neueinstellung in der Gemeindeverwaltung



Marco Holz



Noah Schalk

Personalsituation in der Kläranlage

- Neueinstellung in der Kläranlage



Alexander Ullrich

Finanzen der Gemeinde

Haushaltsvolumen

7

Haushaltsvolumen



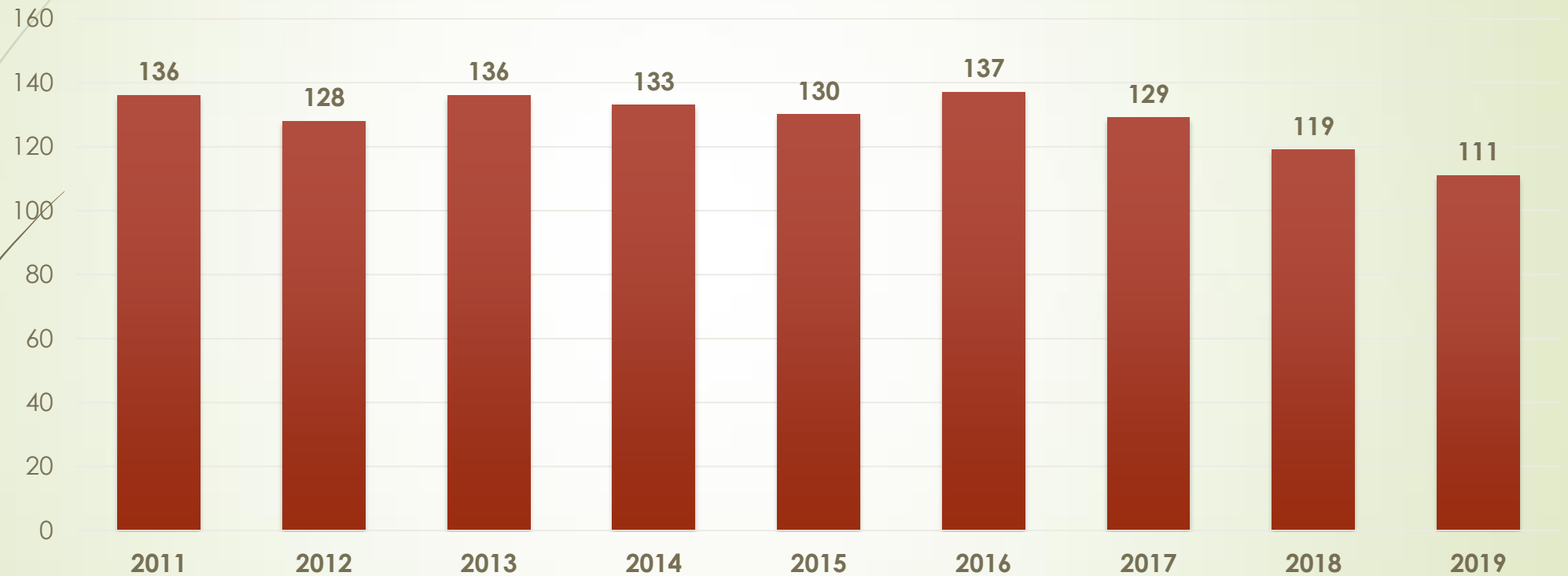
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Investitionen Gemeinde	2.464.836,00 €	2.105.000,00 €	778.600,00 €	795.000,00 €	662.600,00 €	952.000,00 €	830.000,00 €	923.700,00 €	1.551.900,00 €	1.415.764,18 €	2.003.437,79 €	2.126.394,73 €	2.561.186,29 €	3.998.829,11 €	3.878.454,42 €	4.403.209,41 €	4.333.310,84 €	3.079.000,00 €	4.243.000,00 €	4.231.000,00 €
Gesamtinvestitionen	2.464.836,00 €	2.105.000,00 €	778.600,00 €	795.000,00 €	662.600,00 €	952.000,00 €	830.000,00 €	923.700,00 €	1.551.900,00 €	1.415.764,18 €	2.003.437,79 €	2.126.394,73 €	2.561.186,29 €	3.998.829,11 €	3.878.454,42 €	4.403.209,41 €	4.333.310,84 €	3.862.396,86 €	5.364.620,50 €	6.667.511,65 €
Investitionen KU																		783.396,86 €	1.121.620,50 €	2.436.511,65 €

Finanzen

- Eine weitere Netto-Neuverschuldung in den nächsten Jahren kommt nicht in Frage
Zeitungsartikel FLZ vom 31.08.2019
- Weitere Belastungen sind nicht tragbar.
Bericht des Landratsamtes zum Haushalt im Jahre 2012

Schule

Schülerentwicklung der Albrecht-von-Eyb Grundschule



Klassenzimmer vor der Renovierung

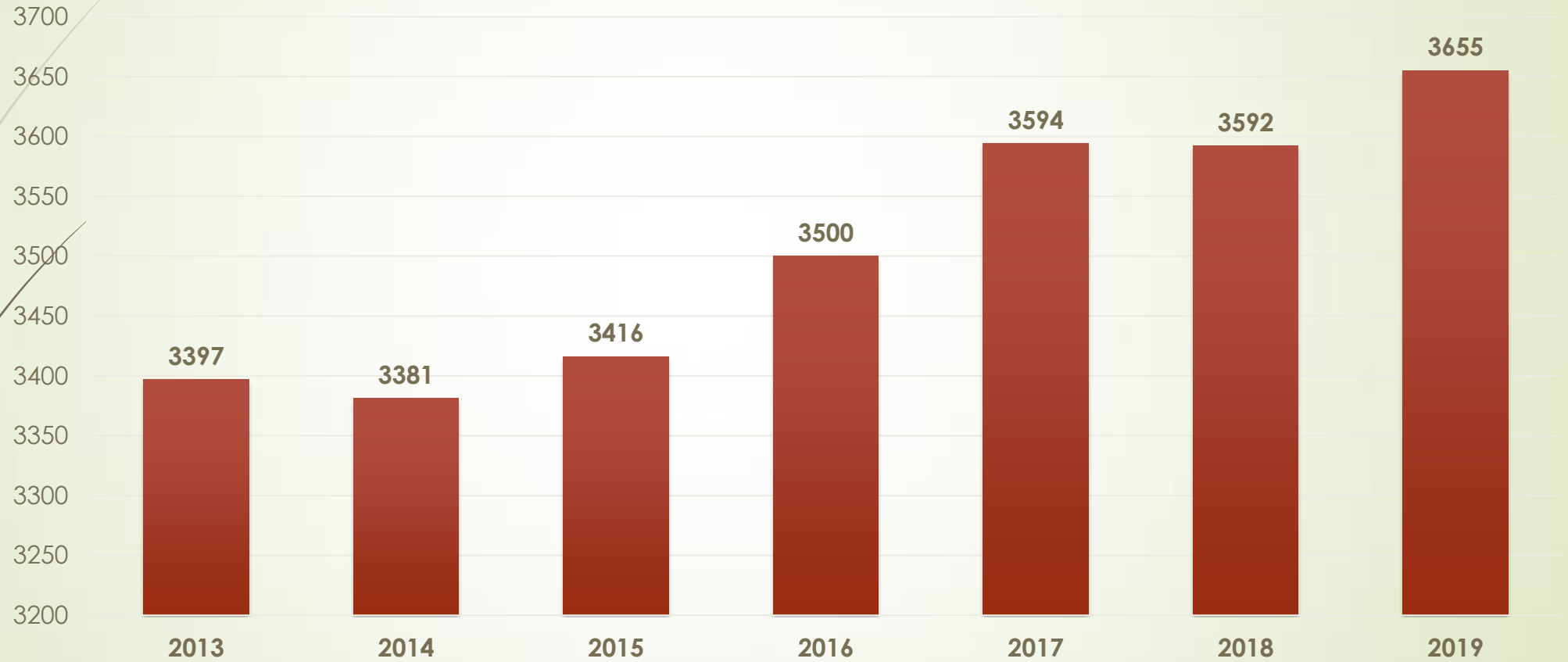


renovierte Klassenzimmer

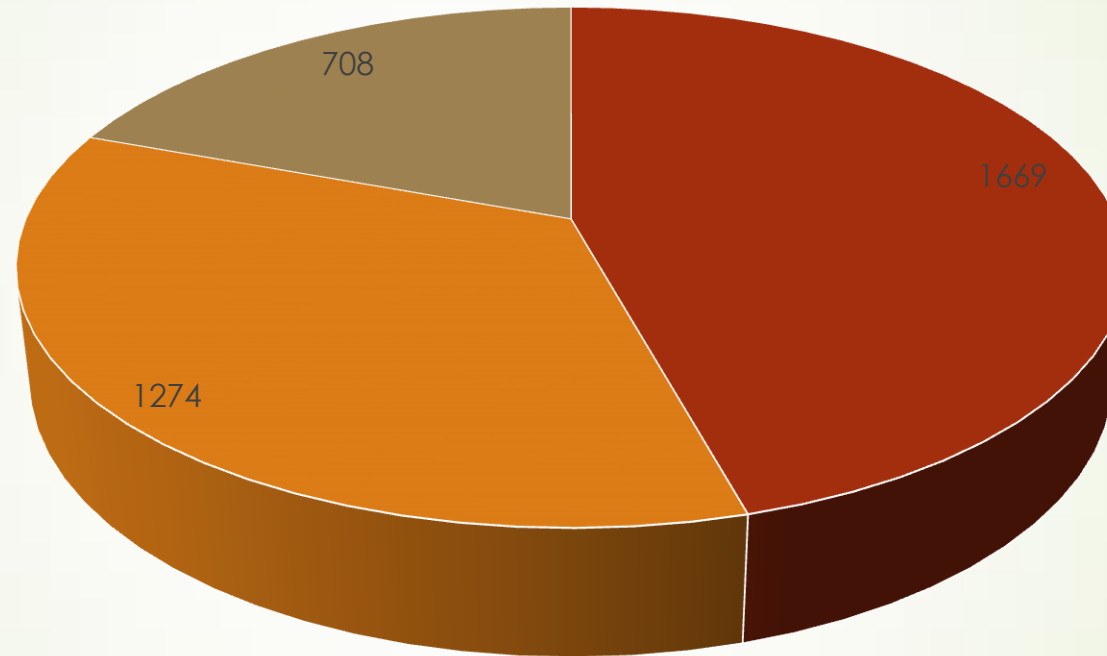


Statistische Zahlen

Einwohnerentwicklung

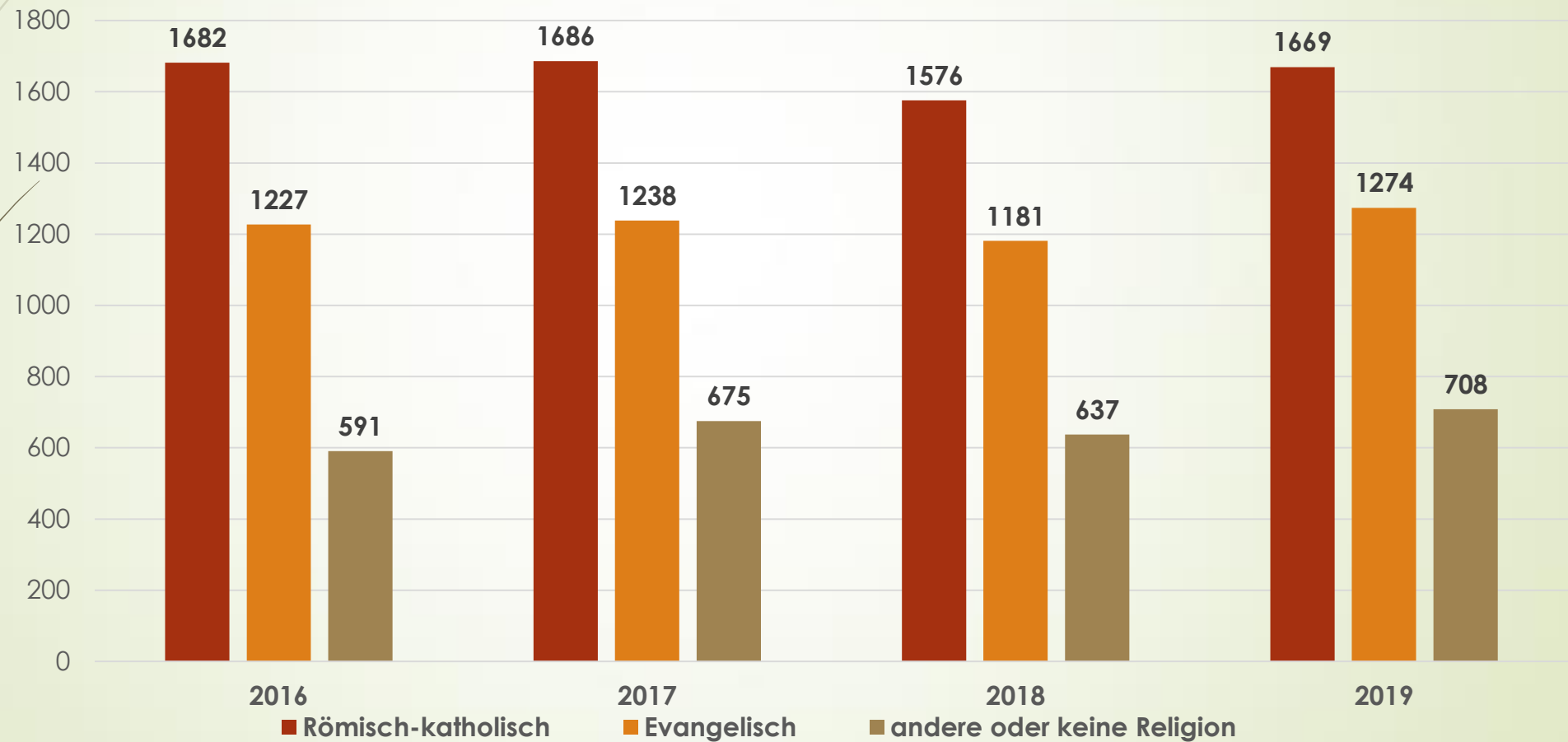


Konfessionsübersicht

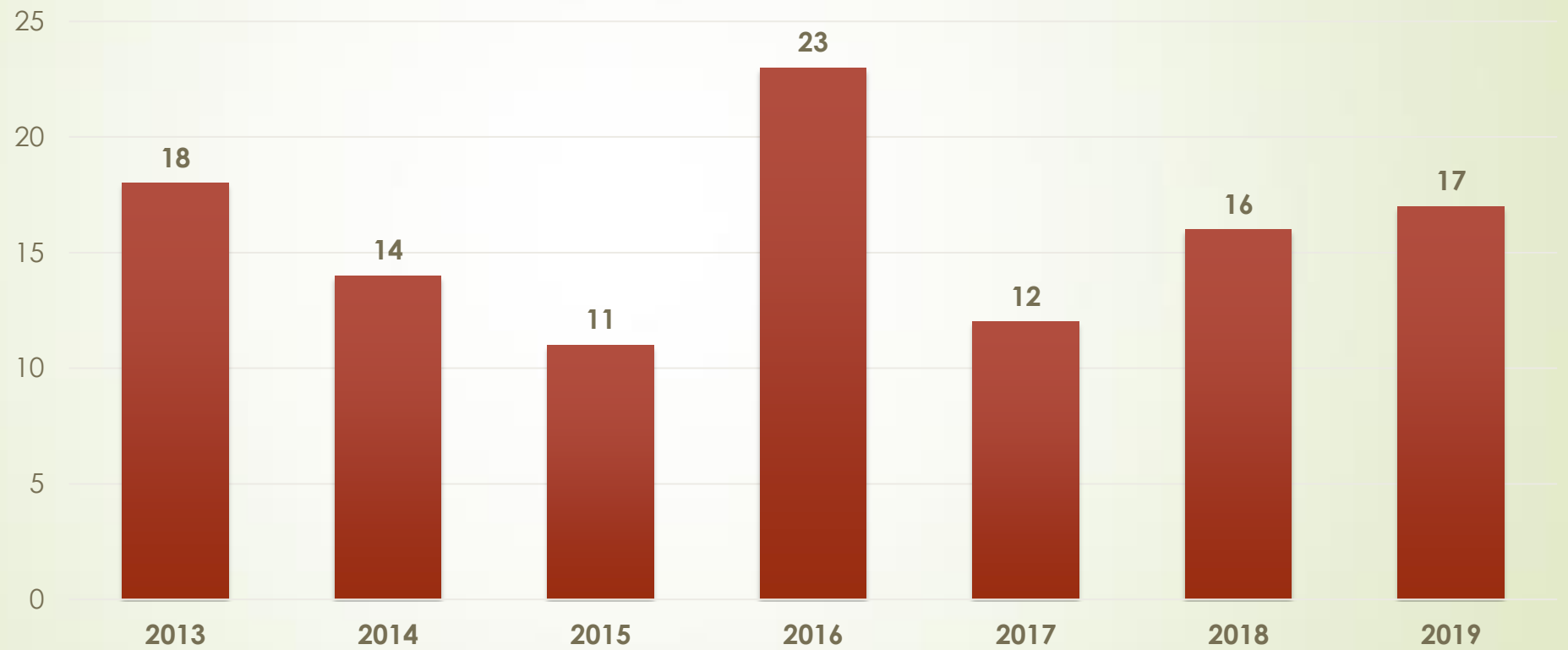


■ Römisch-katholisch ■ Evangelisch ■ andere oder keine Religion

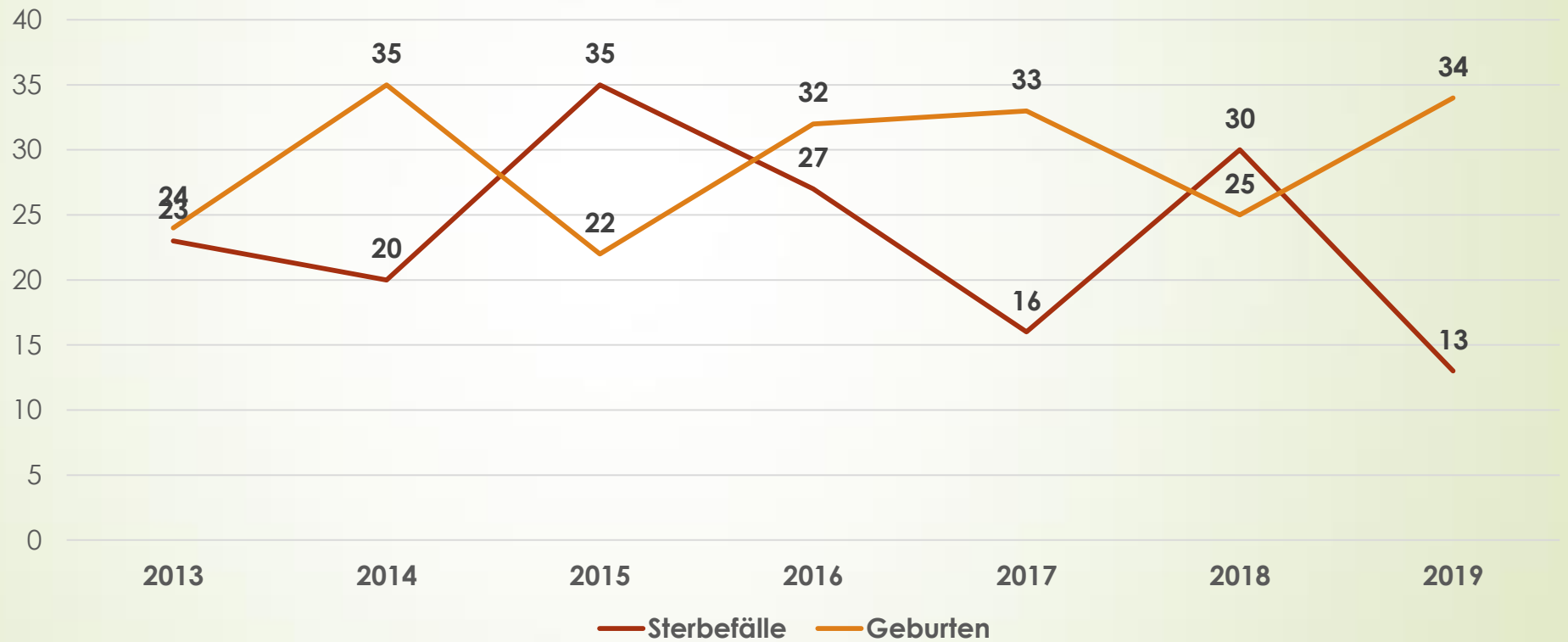
Übersicht der letzten 4 Jahre



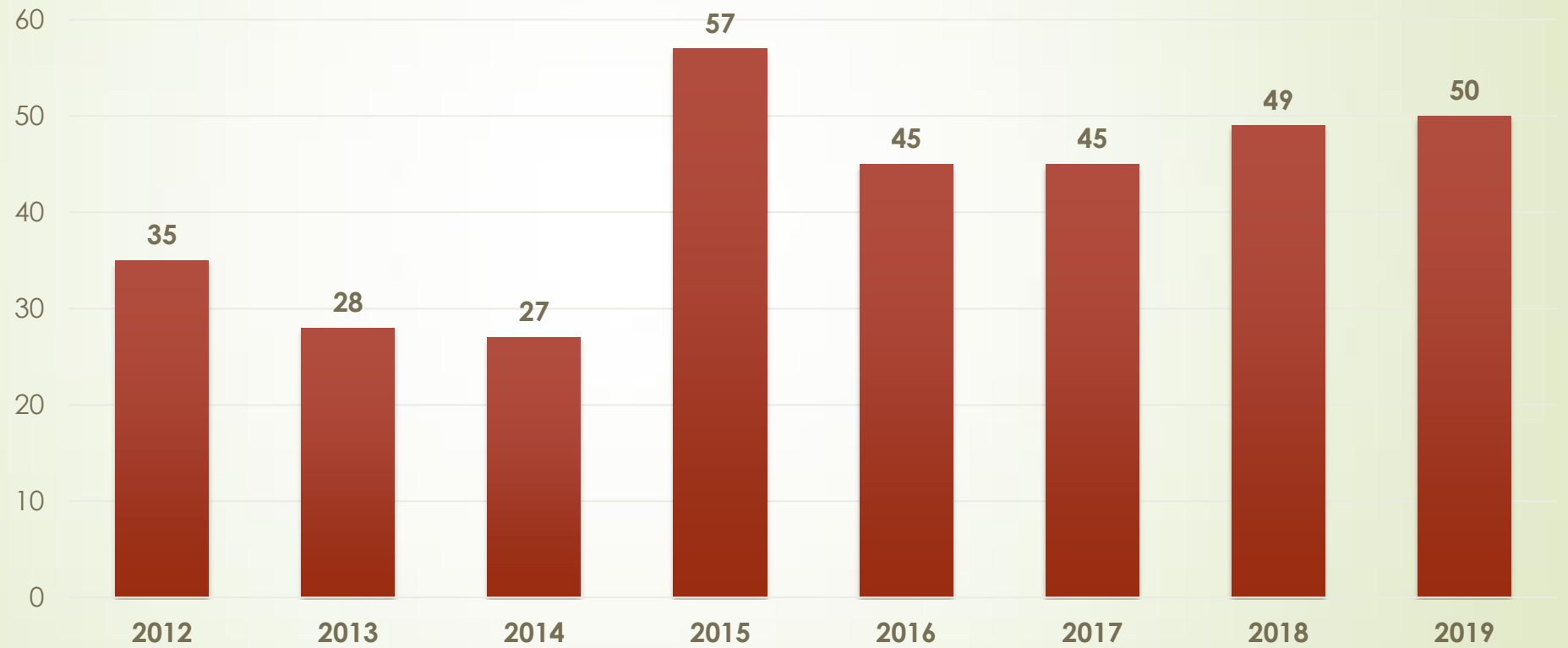
Eheschließungen



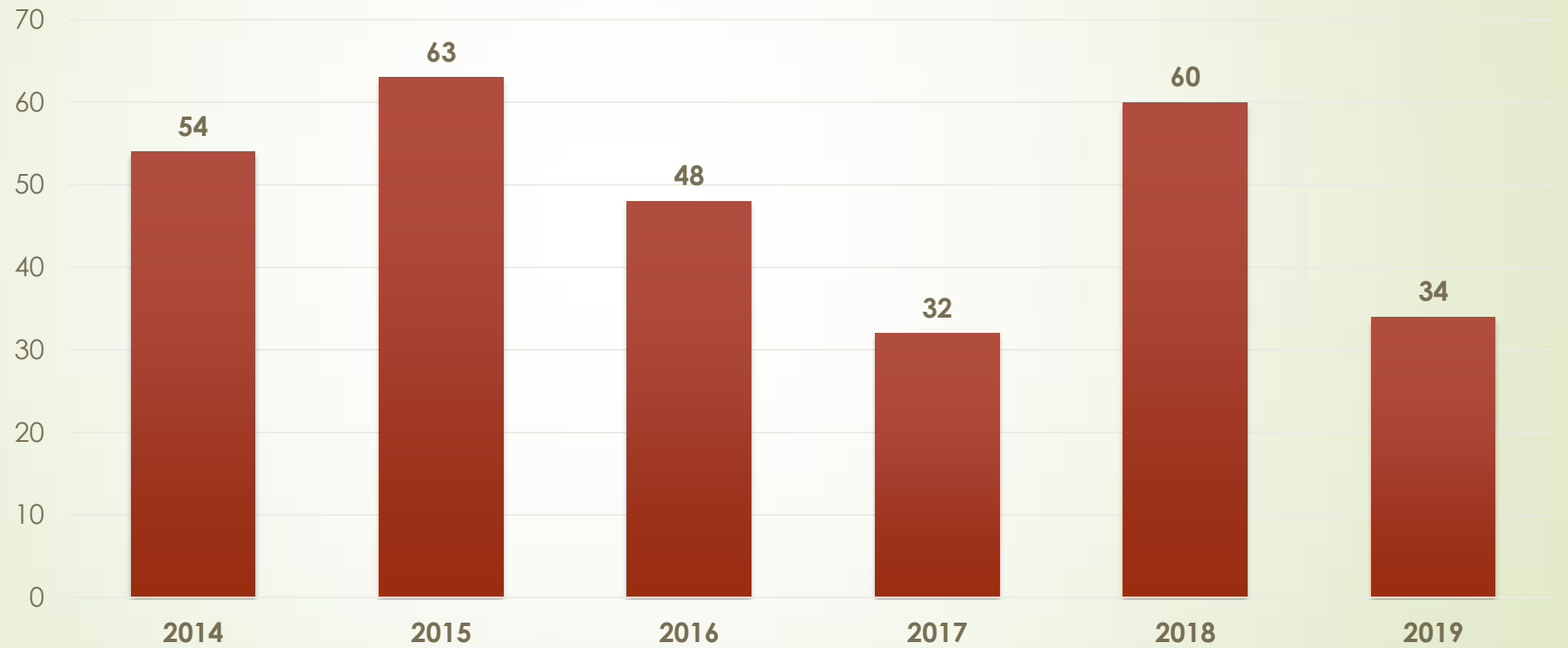
Geburten und Sterbefälle



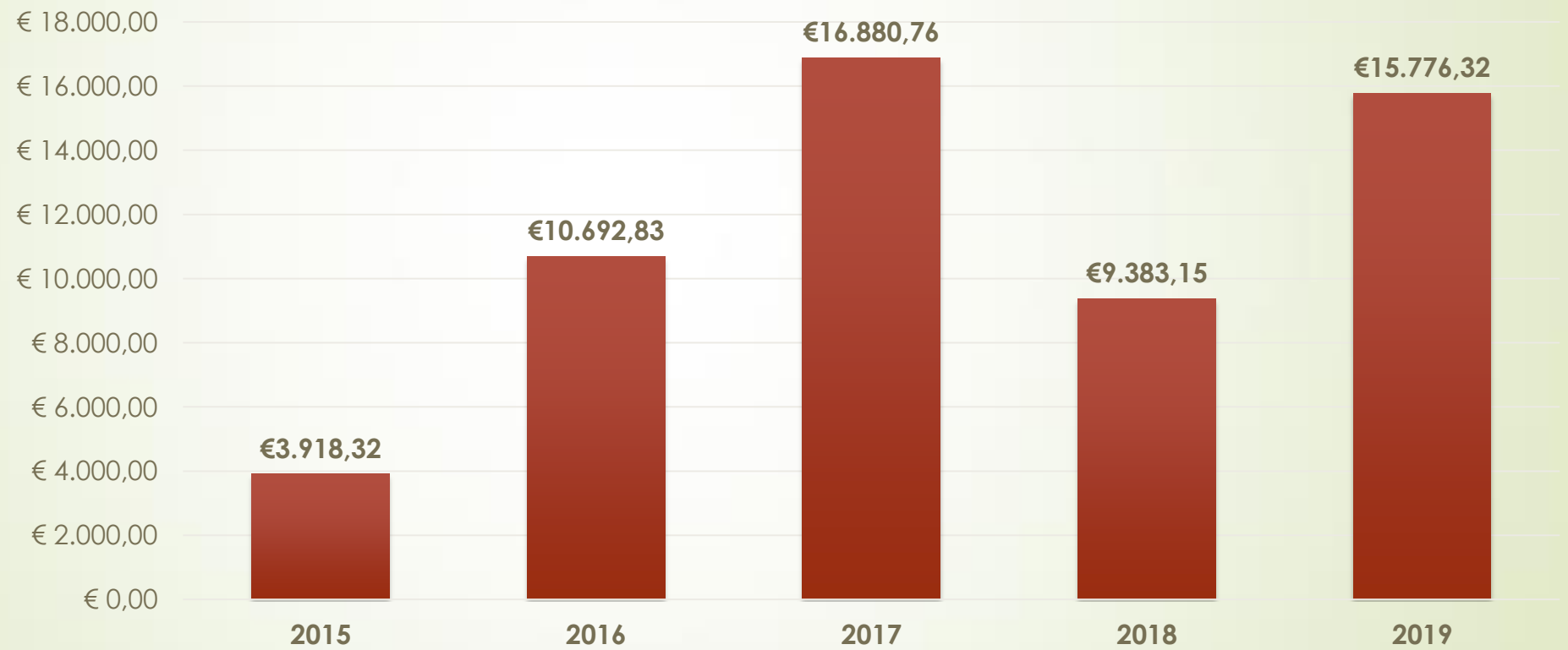
Statistik Bauanträge



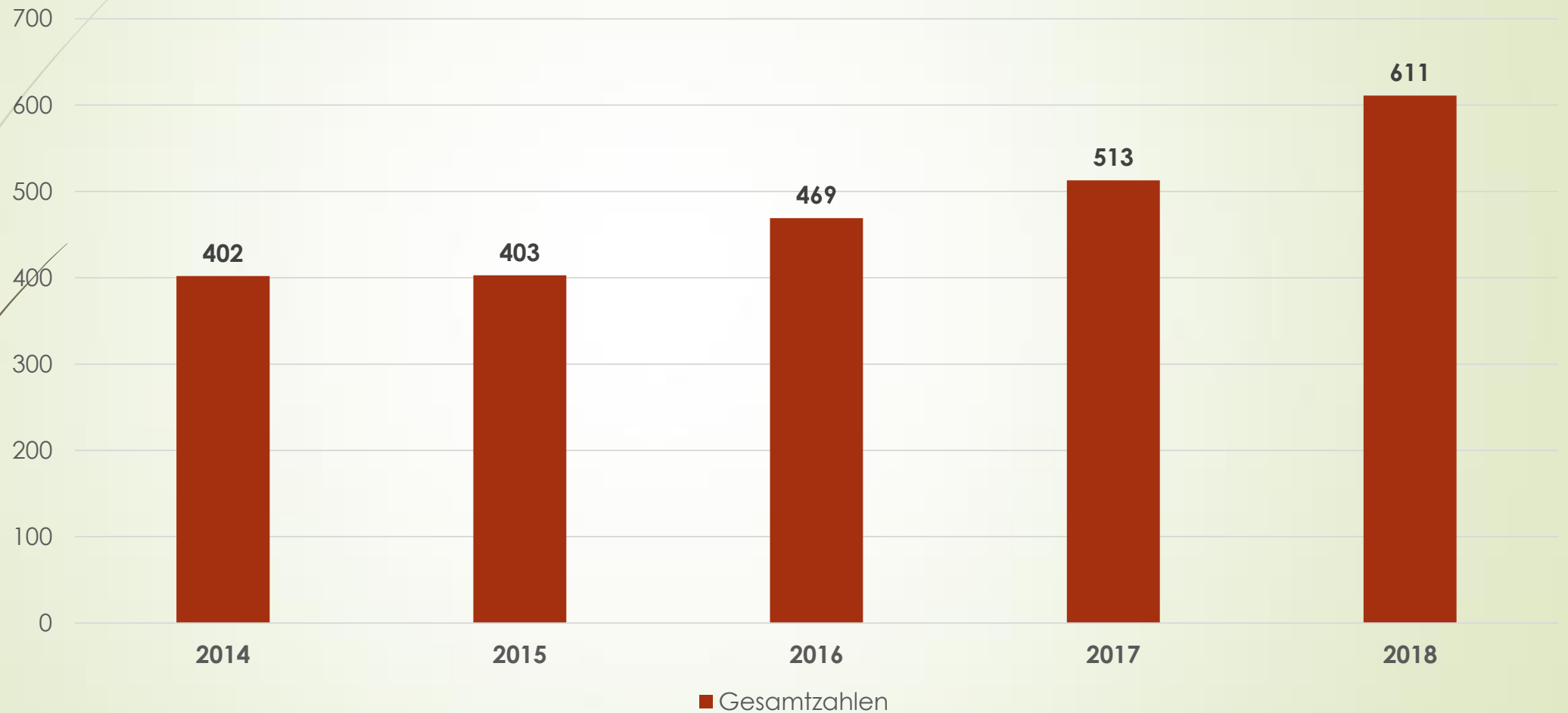
Statistik Feuerwehreinsätze



Kosten der Grüngutentsorgung



Statistik der Arbeitsplätze



Informationen



**Amts- und
Mitteilungsblatt**
der Gemeinde



Burgoberbach

Jahrgang 34Mittwoch, den 9. Oktober 2013Nummer 21

Burgoberbacher Allerweltskirchweih 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kirchweihgäste!
**Wie alljährlich findet am dritten Oktoberwochenende, beginnend
 am Donnerstag, den 17. Oktober bis Montag, den 21. Oktober
 die Burgoberbacher Wirtshauskerwa statt.**

Die offizielle Kirchweihöffnung beginnt am Donnerstag, um 18:30 Uhr mit einem Marsch der Kerwamadi und Kerwabum zusammen mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat vom Dorfplatz zur Kreuzung. Anschließend finden dort die Aufstellung des Kerwabaumes und der traditionelle Fassanstrich statt. Der Freundeskreis Theater und Kultur und die Blasmusik Burgoberbach unterstützen dankenswerter Weise wieder diese Veranstaltung.

In den Burgoberbacher Gasthäusern herrscht an allen Tagen reger Kerwabetrieb und den Besuchern und Gästen werden hierbei allerlei Köstlichkeiten der fränkischen Küche geboten. Auf dem Dorfplatz erwarten Sie außerdem wieder verschiedene Fahrgeschäfte, Los- und Verkaufsstände, sowie als Attraktion ein Autoscooter! Ich wünsche, auch im Namen des Gemeinderates, bei hoffentlich sonnigem Kerwawetter allen Kirchweihbesuchern eine fröhliche und unterhaltsame Kerwa mit vielen netten Begegnungen.

Ihr





Gerhard Rammler, 1. Bürgermeister






Das alte Amtsblatt

Burgoberbacher

Das offizielle Gemeinde-Magazin für Burgoberbach –
Neuses – Diersdorf – Gerersdorf – Niederoberbach – Reisach – Sommersdorf

www.burgoberbach.de Telefonnummer Rathaus: (09805) 91 91-0 September 2019

Die neuesten Termine, die interessantesten Veranstaltungen, die wichtigsten Rückblicke

Verleihung des Profils Musikalische Grundschule – Musical „Irgendwie und Anders“

Mit viel Herzblut, Freude und Begeisterung führten alle Kinder der Albrecht-von-Eyb Grundschule Burgoberbach in drei Aufführungen ihr Musical „Irgendwie und Anders“ vor. Die Schulfamilie ist stolz auf die Kreativität aller Darbietenden. Danke auch nochmals allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Danke auch für die zahlreichen Spenden in Höhe von 748 Euro. Wir werden im Herbst mit der Planung und dem Kauf von T-Shirts für unseren Schulchor starten.

und die Bertelsmann Stiftung. Jede einzelne Schule gestaltet die Umsetzung individuell, angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten. Die Koordinatorin Ricarda Rabenstein und die Lehrerinnen entwickeln gemeinsam ein schuleigenes musikalisches Profil. Bisher bewährte Elemente werden weitergeführt und durch neue Ideen ergänzt. Dabei sind nicht nur große Aktionen wichtig, sondern auch regelmäßige kleine Rituale, die im Unterrichtsallday ihren Platz finden. Durch das gemeinsam aufgeführte Musical „Irgend-

wie und Anders“ Ende des Schuljahres wuchs die Schulgemeinschaft noch enger zusammen, das Selbstwertgefühl der Kinder stieg durch Auftritte auf der Bühne und vermittelte allen das Gefühl: „Gemeinsam haben wir ein tolles Projekt auf die Beine gestellt.“

Genauso hohen Stellenwert hat das Monatsingen bei uns. Jeden Monat lernen die Kinder ein Lied und treffen sich zum gemeinsamen Singen in der Aula. Auch im neuen Schuljahr lautet sicher das Motto: Mit Musik geht alles besser!



Musikalische Grundschule

Mehr Musik
von mehr Beteiligten
in mehr Fächern
zu mehr Gelegenheiten

Die Albrecht-von-Eyb Grundschule Burgoberbach ist seit Juli 2019 eine zertifizierte Musikalische Grundschule. Die Schulfamilie erlebt seit zwei Schuljahren mehr Musik in mehr Fächern von mehr Lehrkräften zu mehr Gelegenheiten. Träger des Projektes sind neben dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Regierung von Mittelfranken, die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg



In dieser Ausgabe

02: Geburtstagsjubilare im September / Termine der Abfallbeseitigung
 03: Wir gratulieren
 04: Veranstaltungskalender im September
 05-06: Aus der Gemeinde
 07-08: Aus dem Landkreis Ansbach
 09: Volkshochschule
 10: Ärztlicher Notfall- und Apothekennotdienst / Seniorenbeirat /

Gemeindebücherei
 11: Tennissportler Yannick Kelm bei Bürgermeister Gerhard Rammler
 12: Aus der Kindertages- Mittelschule Bechhofen
 13: Albrecht-von-Eyb-Grundschule
 14-17: Kirchengemeinden
 18-20: Sportlich in Burgoberbach
 21: Schützenverein Hubertus Neuses und Schützengesellschaft Edelweiß

Burgoberbach
 22: Freiwillige Feuerwehr Neuses
 23: Freiwillige Feuerwehr Burgoberbach
 24: Partnerschaft mit Bujaleuf / BRK Blutspendedienst
 25: Forum Familie
 26-27: Theater- und Kulturverein Burgoberbach
 28-30: Veranstaltungen
 31: AGL-Nachrichten

Der Burgoberbacher

Fuhrpark

Anschaffung eines neuen Multicar im Bauhof



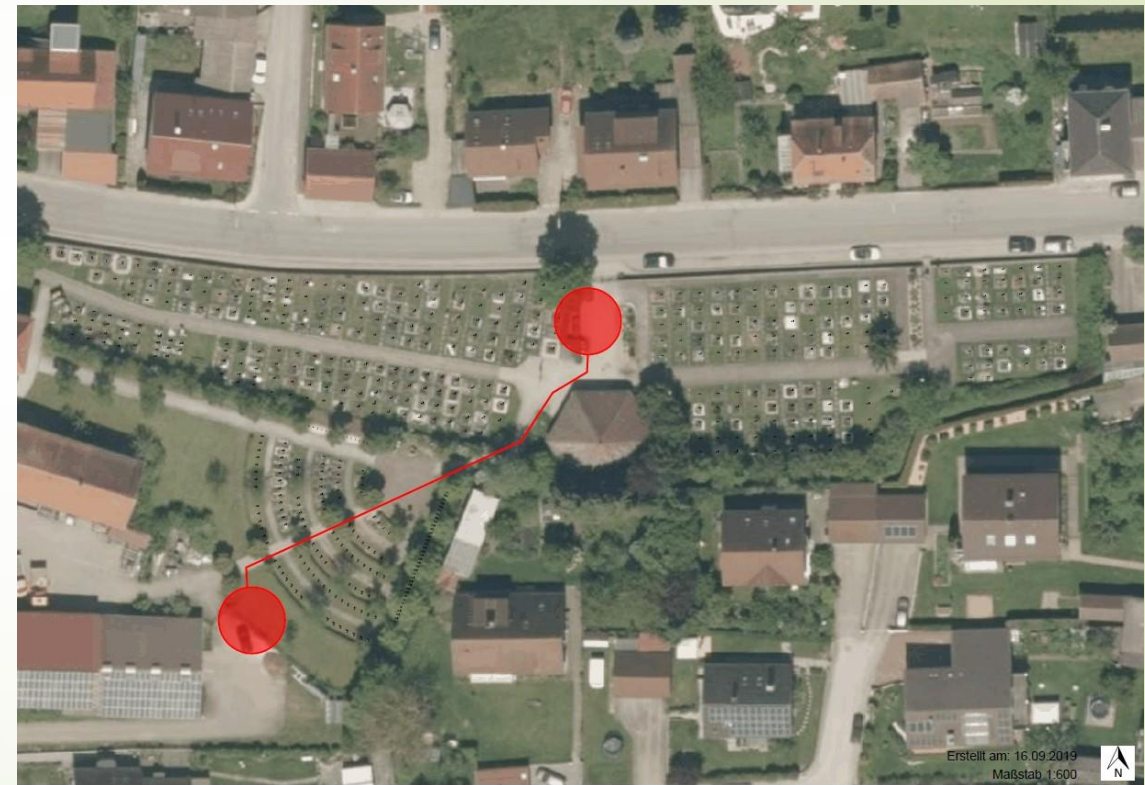
Neubürger von Burgoberbach



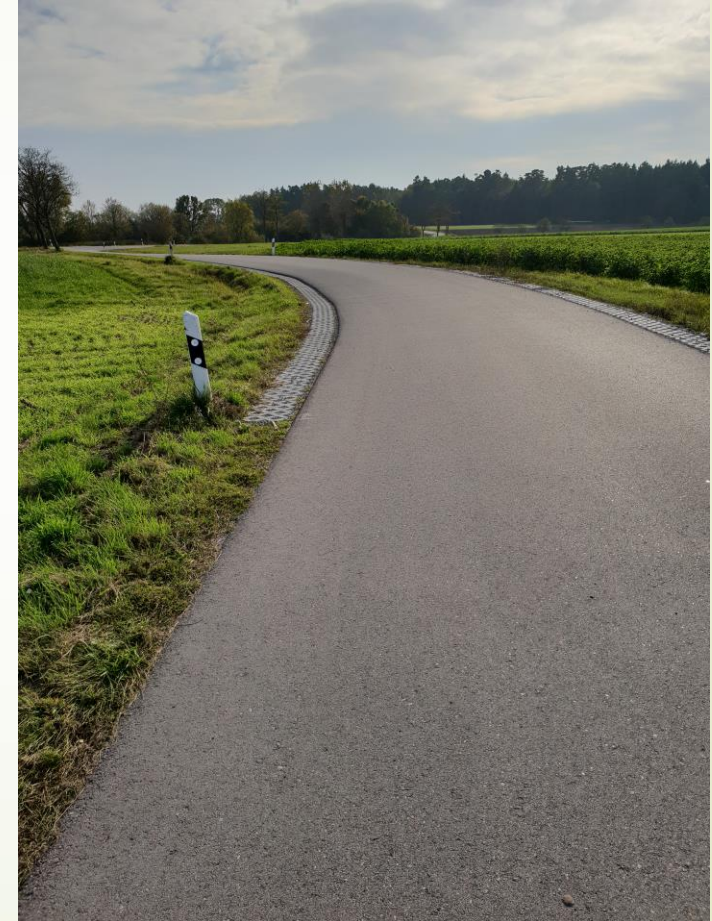
Neuerungen am Friedhof



Umzug der Grüngutcontainer am Friedhof



Straßen- und Grabenpflege



Sportliche Highlights

Aufstieg Kreisliga / Bezirksliga



Gerechtigkeit und finanzielle Vor-/Nachteile für die Gemeindebürger

Bürgerservice „Passbilder“



Gemeinde Burgoberbach ist Mitglied im Familienpakt Bayern „familienfreundlicher Arbeitgeber“



Versorgungsproblematik Bürgermeister

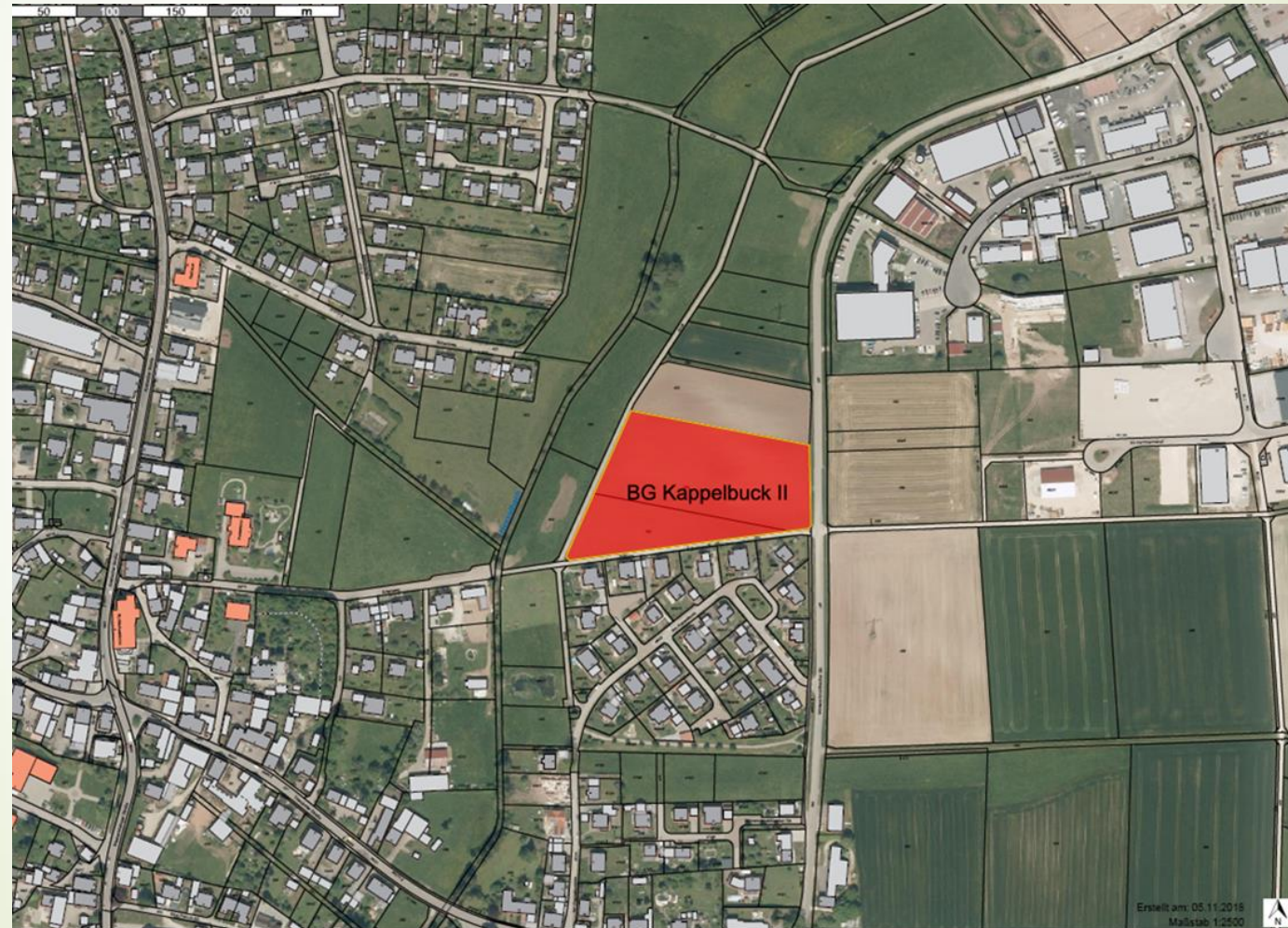
Austausch LED-Leuchten /
Straßenbeleuchtung nachts ausschalten

Briefe an unsere Bürgerinnen und Bürger

Spielplatz „Bayreuther Straße“



Baugebiet „Am Kappelbuck II“



Erschließung Baugebiet „Am Langwasen“



Eichenprozessionsspinner – Umgang damit



Das rote Kreuz. Zum gesundheitlichen Schutz der Erholungssuchenden werden diese Eichen im Winter gefällt. Foto: Jim Albright

Eichen fallen wegen des Prozessionsspinners

Zum „gesundheitlichen Schutz“ der Erholungssuchenden

ANSBACH – (ve) Was passiert in dem Waldstück nördlich des Weinberg-Plateaus, dem so genannten Tiergartenwald? Mehrere offenkundig gesunde Eichen sind mit großen roten Kreuzen markiert. Müssen die Bäume gefällt werden – und warum?

Leser meldeten sich bei der FLZ: Im Waldstück an der Straße, die von Hennenbach hinauf zum Weinbergplateau führt, sind mehrere Eichen mit großen roten Kreuzen markiert worden. Warum müssen die Bäume gefällt werden?

Norbert Flierl, Leiter des zuständigen staatlichen Forstbetriebes in Rothenburg, erklärte auf FLZ-Anfrage, die Bäume würden vorsorglich gefällt, weil zu erwarten sei, dass sich dort im kommenden Sommer wieder der Eichenprozessionsspinner ansiedele. „Diese Eichen stehen in der Nähe der Warnschilder, die auf die Gefahren durch den Prozessionsspinner hinweisen“, sagte Flierl. Andere

Eichen stünden neben Ruhebänken oder ihre Äste ragten über den Weg. „Das sind Stellen, wo Erholungssuchende und Spaziergänger gerne verweilen. Zum gesundheitlichen Schutz der Leute haben wir uns entschlossen, diese Bäume im Winter zu entfernen.“ Er wies auch darauf hin, dass die feinen Brennspinnereier, die der Prozessionsspinner zwei bis drei Jahre vor Ort bleiben und bei Kontakt zu gefährlichen allergischen Reaktionen führen können.

Flierl unterstreicht aber auch, dass es sich nur um punktuelle Maßnahmen handle: „Wir können ja nicht den ganzen Wald säubern.“ Deshalb könne man auch keine komplette Sicherheit vor den gefährlichen Tieren gewährleisten.

Es empfiehlt sich also, beim Spaziergang immer die Augen offen zu halten und die Nester zu umgehen. Norbert Flierl: „Das Betreten eines Waldes geschieht immer auf eigene Gefahr.“

- Glascontainerplätze an der Kläranlage und beim Edeka Markt
- Grüngutannahme – Stichprobenkontrolle
- Straßenverkehr – diverse Maßnahmen
- Änderung der Bürgerfragestunde
- Platz alte Kläranlage
- Bauwagen für Jugend Sommersdorf und Burgoberbach
- Beleuchtung Moststraße – Umsetzung

Bürgerstiftung



Seniorenbeirat



- Winterdienst – aktuelle Räumzeiten
- Gmaafescht – Teilnahme aus den Ortsteilen
- Frühjahrsputz Forum Familie
- Terminabsprache der Vereine – Akzeptanz, Teilnahme
- Feuerwerk – Hinweis im „*Burgoberbach-er*“
- Zusammenarbeit mit Gewerbeverband (Neujahrsempfang, verkaufsoffene Sonntage)
- Grundstückspreise Hauptort Burgoberbach
- Dorferneuerung Neuses

Schnee räumen



Frühjahrsputz - Forum Familie



Rückblick auf Baumaßnahmen

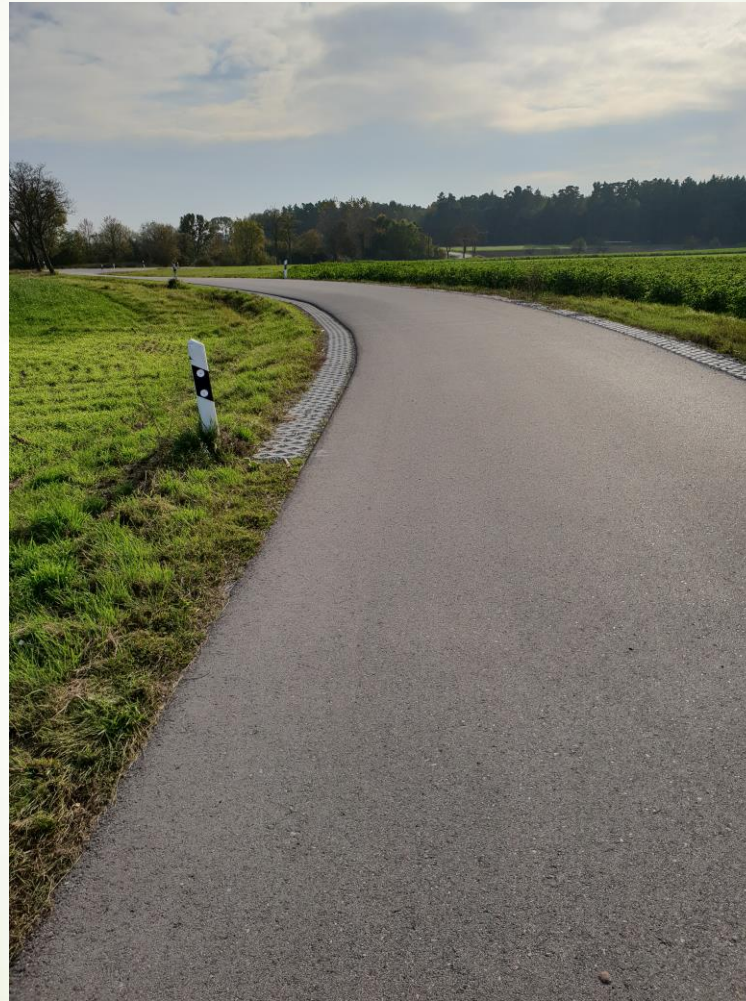
Ausbau der B13



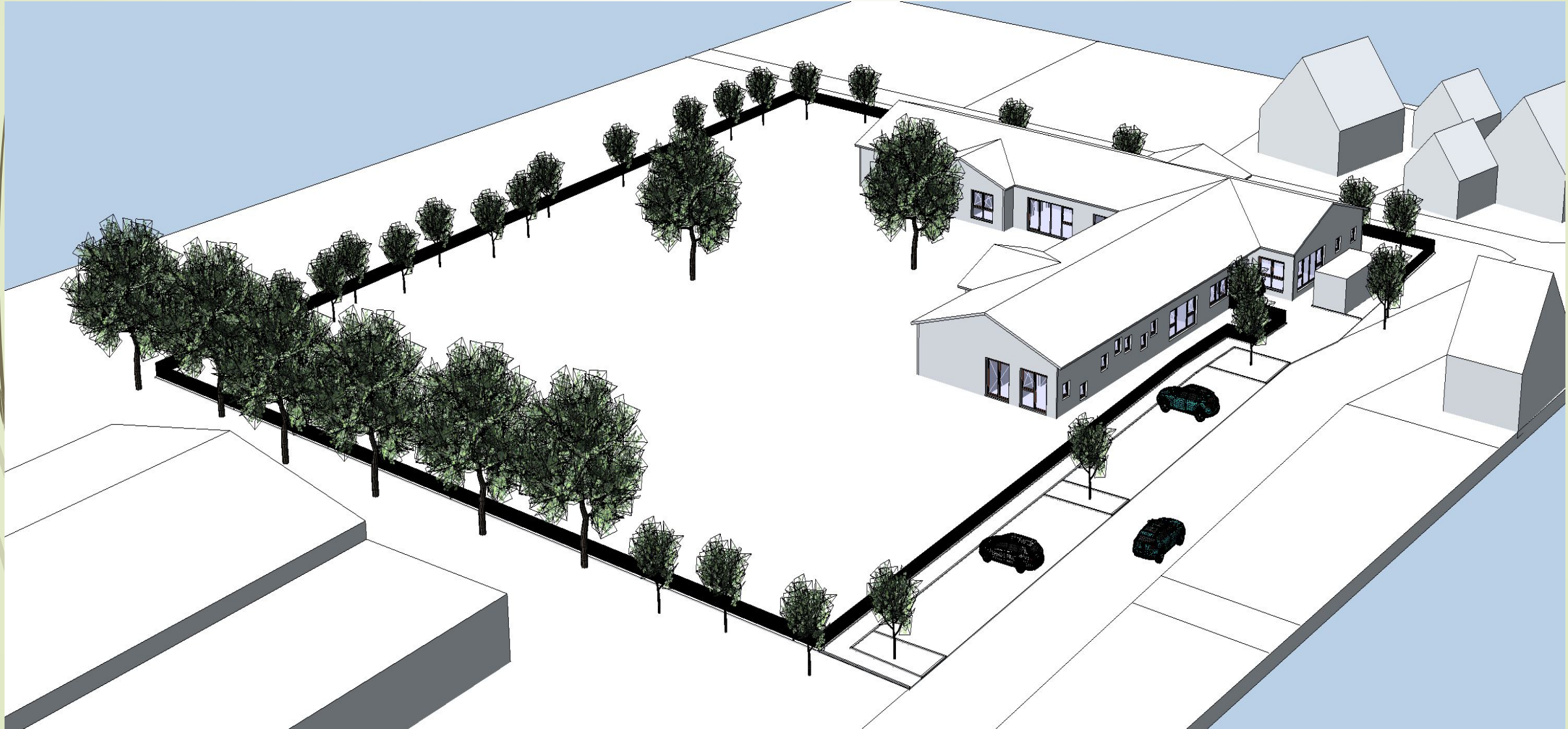
Einweihung des neue Bauhof



Straßensanierungen



Kita - Neubau



Eröffnung des Autohauses Feser-Breitschwert



Eröffnung des Edeka Markts und der Bäckerei Greller



Generationenpark „Lilie“



Spatenstich Firma Empasa / Aktueller Stand



Neues Gewerbegebiet „Im Herrmannshof“



Gewerbegebiet „Im Birkfeld“



Wahl 2020

- Kreistag
- Bürgermeister
- Gemeinderat
- Wahlhelfer

Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit

